



<https://biz.li/3bdi>

GARTENREGION: ACHT ZIELE, DIE NICHT ALLE KENNEN

Veröffentlicht am 05.09.2019 um 12:22 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Gleich acht "GartenGeheimnisse" warten am Sonntag,

15. September 2019, darauf, gelüftet zu werden. Bei der achten von zehn Veranstaltungen zum 10-jährigen Bestehen der Gartenregion geht es um grüne Orte in und um Hannover, die neu oder überhaupt entdeckt werden wollen. Auf die Besucherinnen und Besucher warten Überraschungen unterschiedlichster Art: Kulturgenüsse, himmlische Klänge und Erlebnisse am Seeufer. Am Würmsee in Burgwedel wird der neue Erlebnispfad eröffnet. An acht kunstvoll gestalteten Stationen rund um das Ufer werden unter anderem die Geschichte und Nutzung des Gewässers als Naherholungsgebiet, die nicht unproblematische Regulierung des Wasserstands, die Torfgewinnung und der See als Lebensraum verschiedener Organismen thematisiert. Führungen und Mitmachaktionen finden von 12 bis 17 Uhr statt. Im Von-Alten-Garten in Hannover-Linden wird von 11 bis 17 Uhr aufgedeckt, was es mit dem "Hundeloch" auf sich hat und enthüllt, was für einen schönen Ausblick man vom Turm der St. Martinskirche hat. Historische Führungen sowie eine Lesung mit Barbara Schlüter laden zum gemeinsamen Entdecken des historischen Parks ein. An der aufgebauten Kaffeetafel können sich die Gäste zwischendurch stärken und entspannen. Auch eine Baulücke kann grüne Glücksgefühle auslösen. An der Glocksee, in Hannovers Calenberger Neustadt, feiert der Königsworther Kiez von 11 bis 17 Uhr ein Fest. Der dort neu entstehende Nachbarschaftsgarten bekommt dabei gemütliche Sitzmöbel, die durch etwas Sonntagsarbeit noch fertig gestellt, verschönert und in Benutzung genommen werden sollen. Nur zu ganz besonderen Anlässen - wie einem Jubiläum - öffnet der Friedenshain in Isernhagen das Holztor in seiner Umfriedung. Ein kleines Paradies wird dann erlebbar. 1907 hat Karl Kirchhoff die heute denkmalgeschützte Anlage quasi als naturwissenschaftliche Station errichtet. Der Kaufmann und Tischler betrieb in Hannover ein Geschäft für Aquarien und Terrarien, das damals seinesgleichen suchte. Für den kommerziellen Bedarf legte Kirchhoff östlich von Isernhagen F.B. in einem Sumpfgebiet mit Wald eine Zuchtstation für Fische und Wasserpflanzen an. Wie besonders dieser Ort ist, verdeutlichen Gedichte, die der Sohn des Gründers verfasst hat und die vom Schauspieler Carsten Hentrich vertont werden. Neugestaltete Schautafeln im Park helfen Gartenfans sich über die Geschichte des Friedenshains zu informieren. Acrylglas-Plastiken der Künstler Franz Betz und Asta Rode, inspiriert durch die vorherrschende Flora, runden den Tag ab (Öffnungszeiten: 11 bis 18 Uhr). Der Allegorische Garten im Lehrter Ortsteil Steinwedel ist ein weiteres und besonders gut gehütetes "GartenGeheimnis". Seine Anlage geht zurück auf eine Idee von lutherischen Geistlichen des 16. Jahrhunderts: Um die Zuhörer ihrer oft mehr als einstündigen Predigten wach zu halten, ließen sie "Blumen sprechen". Sie deuteten Pflanzen aus, die den Menschen aus ihren eigenen Gärten bekannt waren. Dafür verglichen sie etwa die Farbe einer Blüte oder bestimmte Heilkräfte mit theologischen und christlichen Glaubenssätzen. Zwischen 15 und 19 Uhr können die Besucherinnen und Besucher die Wort-Laut-Lust der damaligen Welt in einer literarisch-musikalischen Aufführung erleben. Was wäre ein Schloss ohne Geheimgang? Am Erichsberg in Neustadt am Rübenberge, eingebettet in eine Grünanlage, führt er in die Kasematte der Befestigungsanlage aus der Renaissance-Zeit und zu neuzeitlichen Kulturgenüssen. Im Gemäuer werden zwischen 11 und 17 Uhr Kurzfilme auf der Leinwand und eine Lesung mit den "Krimiförstern" Christian Oehlschläger und Ulrich Hilgefort zu erleben sein und Schauspielerinnen Christiane Hess klärt das Mysterium vom eingemauerten Kind in Schloss Landestrost. Zu Gast wird auch die Band It's M.E. sein. Der Blick schweift über Hannover, während ein frischer Waldgeruch in der Luft liegt - für viele Einwohnerinnen und Einwohner der Region Hannover ist der Bentherr Berg in Ronnenberg immer noch ein echter Geheimtipp. Kann man ändern: Am 15. September zwischen 11 und 17 Uhr stehen im Umfeld der Restauration Waldwinkel Yogaübungen oder Waldbaden zum Ausprobieren auf dem Programm. Auch Musik wird zu hören sein, und Künstlerin Mansha Friedrich baut ihre interaktive Kunstinstallation "Love Tree" auf. Dazu locken Bastelaktionen, Kinderschminken sowie Leckereien vom Waldwinkel. Im Naturgarten im Wunstorfer Ortsteil Mesmerode werden die Besucherinnen und Besucher zwischen 11 und 17 Uhr mit Smoothies mit eigener "wilder" Note empfangen. Bei Kräuterspaziergängen und Infos rund um die Gestaltung eines Naturgartens wird manches Geheimnis um Wildpflanzen und deren Verwendung gelüftet. Erholung im Grünen und inspirierender Kulturgenuss obendrein - dazu trägt die Gartenregion seit zehn Jahren bei. Aus Anlass des runden

Geburtstages steht das Jubiläumsprogramm 2019 denn auch unter dem Motto "10 Jahre - 10 Feste". Bis Anfang Oktober folgen noch zwei weitere stimmungsvolle Park- und Gartenfeste voller Freude, Genuss, Spannung, Action, Wissen und Bewegung. Mehr Informationen gibt es unter www.gartenregion.de.